



Aufklärung Darmspiegelung (Koloskopie)

Sehr geehrte(r) Patient(in), _____

Aufgrund Ihrer Beschwerden wird Ihnen zur Spiegelung des Dickdarms geraten. Hierbei wird ein biegsames optisches Gerät vom After aus bis zur Mündung des Dünndarms in den Dickdarm vorgeschoben. Damit können krankhafte Veränderungen in allen Darmabschnitten erkannt werden. Wenn nötig, kann mit einer winzigen Zange eine Gewebeprobe entnommen werden.

Um die Untersuchung möglichst ohne größere Beschwerden für Sie durchführen zu können, erhalten Sie zu Beginn eine Beruhigungs- oder Schmerzspritze. Wegen der damit verbundenen Beeinträchtigung Ihres Reaktionsvermögens können Sie an diesem Tag kein Kraftfahrzeug mehr steuern.

Als mögliche Komplikation können eine Blutung und eine Darmverletzung auftreten. Diese Komplikationen sind sehr selten, das Risiko der Untersuchung liegt unter dem des täglichen Straßenverkehrs.

Würde bei dieser Untersuchung eine gutartige Geschwulst (Polyp) festgestellt werden, sollte diese möglichst im Rahmen dieser Untersuchung abgetragen werden, da ein Teil dieser Polypen erfahrungsgemäß bösartig wird. In sehr seltenen Fällen kann es dabei zu einer Nachblutung oder einer Darmverletzung kommen, was einen operativen Eingriff erforderlich machen würde.

Bei auftretenden Schmerzen oder Blutabgang aus dem After nach der Polypenabtragung sollten Sie sofort Ihren Hausarzt verständigen.

Ich willige hiermit in die vorgeschlagenen Untersuchung (einschließlich einer evtl. notwendigen Polypenentfernung ein):

Mallersdorf-Pfaffenberg, den _____

Unterschrift _____

Unterschrift Arzt: _____

